

## Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/11

Beschluss	
Nr.	vom
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:  
Stabsstelle Stadtmarketing

Bearbeitet von:  
Haag, Hugo

Tel. Nr.:  
82-2268

Datum:  
19.10.2011

1. **Betreff:** Zukunft Offenburg Marketing und Überlegungen zum Thema  
Tagestourismus in Offenburg

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1 . Haupt- und Bauausschuss	14.11.2011	öffentlich
2 . Gemeinderat	21.11.2011	öffentlich

3. **Finanzielle Auswirkungen:** **SIEHE ANLAGEN**  
(Kurzübersicht)

Nein  Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein  Ja

in voller Höhe  teilweise  
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

\_\_\_\_\_ €

5. **Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

### 1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) \_\_\_\_\_ €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.

\_\_\_\_\_ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) \_\_\_\_\_ €

### 2. Folgekosten

Personalkosten \_\_\_\_\_ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand  
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der  
Durchführung der Maßnahme \_\_\_\_\_ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.

\_\_\_\_\_ €

Jährliche Belastungen \_\_\_\_\_ €

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/11

Dezernat/Fachbereich:  
Stabsstelle Stadtmarketing

Bearbeitet von:  
Haag, Hugo

Tel. Nr.:  
82-2268

Datum:  
19.10.2011

---

Betreff: Zukunft Offenburg Marketing und Überlegungen zum Thema  
Tagestourismus in Offenburg

---

## **Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):**

### **Zu A - Offenburg Marketing**

#### **Antrag der City-Partner auf Auflösung des Vereins OGM**

Der Gemeinderat nimmt die Kündigung der City-Partner zur Kenntnis. Der Gemeinderat empfiehlt die Weiterführung des Vereins Offenburg Marketing mit den verbleibenden Mitgliedern und die Öffnung des Vereins für weitere Mitglieder. Den in Anlage 1 dargestellten Finanzierungsbeteiligungen wird zugestimmt.

### **Zu B - Initiative der Gemeinderatsfraktion "Freie Wähler" auf Verlagerung des Bereiches "Tourismus" aus dem Bürgerbüro**

Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis von den Überlegungen im Bereich Tourismus und beauftragt die Verwaltung nach alternativen Möglichkeiten für eine Verbesserung der Betreuung und Beratung von Touristen zu suchen.

### **Zu C - Aktionen und Projekte**

Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis von den durchgeführten und den geplanten Aktionen und Projekten zur Förderung des Tagestourismus

### **Zu D - Neues Veranstaltungsangebot "Genuss im Park"**

Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis von der neuen Veranstaltungsidee unter dem Motto "Genuss im Park". Die notwendige Anschubfinanzierung wird aus den Einsparungen bei Offenburg Marketing finanziert.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/11

Dezernat/Fachbereich: Stabsstelle Stadtmarketing	Bearbeitet von: Haag, Hugo	Tel. Nr.: 82-2268	Datum: 19.10.2011
---	-------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Zukunft Offenburg Marketing und Überlegungen zum Thema  
Tagestourismus in Offenburg

## Sachverhalt/Begründung:

### A - Offenburg Marketing

#### Antrag der City-Partner auf Auflösung des Vereins OGM

### B - Initiative der Gemeinderatsfraktion "Freie Wähler" auf Verlagerung des Bereiches "Tourismus" aus dem Bürgerbüro

### C - Aktionen und Projekte

### D - Neues Veranstaltungsangebot "Genuss im Park"

#### Zu A - Offenburg Marketing

#### Antrag der City-Partner auf Auflösung des Vereins OGM

Die City-Partner Offenburg haben die Stadt mit Schreiben vom 1. Juli darüber informiert, dass sich die überwältigende Mehrheit der bei der Mitgliederversammlung am 28. Juni 2011 anwesenden City-Partner-Mitglieder für die Auflösung des Vereins Offenburg Marketing e.V. zum 31. Dezember 2011 ausgesprochen hat.

Die Verwaltung kommt nach interner Abwägung allerdings zur Empfehlung, Offenburg Marketing nicht aufzulösen, eher für gewisse Zeit ruhen zu lassen bzw. mit den noch verbliebenen Mitgliedern (Messe Offenburg-Ortenau, Volksbank Offenburg, Sparkasse Offenburg/Ortenau) weiterzuführen und für weitere Mitglieder zu öffnen z.B. TBO (Parken und Bäder), Weinwirtschaft, Beherbergungsbetriebe. Die verbleibende Mitgliederzahl ist ausreichend um den Verein weiter bestehen zu lassen. Eine Änderung bzw. Ergänzung der bestehenden Satzung wäre notwendig. Die endgültige Entscheidung soll in einer Mitgliederversammlung am 8. Dezember 2011 getroffen werden.

Die bisher von den City-Partnern und der Stadt Offenburg gemeinsam unter dem Dach von OGM durchgeführten Aktionen und Veranstaltungen werden jeweils in die separate Verantwortlich- und Zuständigkeit der bisherigen Partner übertragen. In der Anlage 1 sind diese Veranstaltungen und Aktionen mit künftigen Budgets entsprechend aufgeführt.

Vor dem Hintergrund, dass künftig keine Zuschüsse bzw. Sponsoringmittel aus OGM z.B. für Public Viewing, Eislaufbahn usw. mehr fließen, stehen bei dieser künftigen Art der Zusammenarbeit trotzdem Einsparungen in Höhe von rd. 25.000 € zu Buche.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/11

Dezernat/Fachbereich: Stabsstelle Stadtmarketing	Bearbeitet von: Haag, Hugo	Tel. Nr.: 82-2268	Datum: 19.10.2011
---	-------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Zukunft Offenburg Marketing und Überlegungen zum Thema  
Tagestourismus in Offenburg

Die Verwaltung empfiehlt, diesen Betrag im Budget des Stadtmarketing zu belassen und für touristische Aktionen zur Steigerung des Tagestourismus zu verwenden. (z.B. auch für die unter 2 dargestellte Veranstaltungsidee)

## **Zu B - Initiative der Gemeinderatsfraktion "Freie Wähler" hinsichtlich eines Standorts einer Touristik-Information bzw. eines Tourismusbüros**

Eine Initiative der GR-Fraktion „Freie Wähler“ sieht die Verwendung der Geschäftsräume unmittelbar neben dem Bürgerbüro als Tourismusbüro vor.

### *Die Aktuelle Situation:*

Bisher sind die Aufgaben der Touristenberatung im Bürgerbüro angesiedelt. Die Hintergrundarbeit (Herstellung von Flyern, Unterkunftsverzeichnis, Angeboten usw.) erfolgt beim Stadtmarketing. Direkter Kontakt zum Kunden von Seiten des Stadtmarketing besteht in der Regel nicht. Wünsche und Anregungen der Gäste müssen zwischen den beiden Abteilungen kommuniziert werden. Einzelne touristische Angebote werden vom Stadtmarketing direkt bearbeitet, z.B. die Organisation der Weinstadtführungen, der Pedelec-Verleih in Unterstützung der TBO, KONUS-Aktionen.

Weder im Bürgerbüro noch beim Stadtmarketing gibt es derzeit eine ausgewiesene Tourismusfachkraft.

### *Kurzbewertung*

Die räumliche Situation im Bürgerbüro ist auf eine Bearbeitung der Bürgeranliegen hin optimiert, Tourist/innen fehlt bisher eine klare räumliche, mediale und auf eine Beratungskraft ausgerichtete Orientierung.

Ein gewisses Problem stellt die Tatsache dar, dass in der Ferienzeit, in der das größte Aufkommen an Gästen registriert wird, personelle Engpässe auftreten und damit die telefonische Erreichbarkeit erschwert und Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen.

Vor dem Hintergrund der Initiative der GR-Fraktion „Freie Wähler“ und aufgrund der Defizite bei der Betreuung und Beratung von Touristen sucht die Verwaltung nach alternativen Möglichkeiten für Verbesserungen und wird dem Gemeinderat berichten.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/11

Dezernat/Fachbereich: Stabsstelle Stadtmarketing	Bearbeitet von: Haag, Hugo	Tel. Nr.: 82-2268	Datum: 19.10.2011
---	-------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Zukunft Offenburg Marketing und Überlegungen zum Thema  
Tagestourismus in Offenburg

## Zu C - Aktionen und Projekte

### Digitales Informationssystem

Wie bereits in der GR-Sitzung am 11. April 2011 bereits dargestellt, soll an der Glasfront des Bürgerbüros ein digitales Informations-System eingerichtet werden. Das Stadtmarketing geht davon aus, dass das Projekt noch in diesem Jahr umgesetzt wird, unabhängig davon, ob die Überlegungen für die Auslagerung des Tourismusbereichs aus dem BüBü zum Tragen kommen. Dieses Info-Systems ist aus Sicht der Verwaltung an der geplanten Stelle an der Glasfassade der BüBü nach wie vor sinnvoll. Nach aktuellem Stand muss mit einem Kostenaufwand in Höhe von 15.000 € gerechnet werden.

### Audioguides

Das Projekt ist abgeschlossen. Es stehen zurzeit insgesamt 4 Geräte mit den Sprachen "Deutsch, Englisch und Französisch" zur Verfügung. Der Kostenaufwand betrug rd. 17.000 €. Eine Refinanzierung erfolgt aus dem Verleihgeschäft.

### Weinstadtführungen

Das in diesem Jahr erstmals aufgelegte Angebot der Weinstadtführungen erfreut sich von Beginn an guter Resonanz und ist sicher noch ausbaufähig. Seit April haben über 500 Gäste an einer solchen Führung teilgenommen. Diese Aktion ist allerdings sehr personalintensiv. Insgesamt sind drei Personen im Einsatz – Stadtführer – Weinführer + Logistikkraft, die jeweils für gekühlten Wein an den insgesamt 5 Standorten sorgt.

### Pedelec-Verleih

Der kurzfristig im Parkhaus Sparkasse eingerichtete Pedelec-Verleih hat wie erwartet gewisse Anlaufschwierigkeiten. Zum einen ist der logistische Aufwand hoch und das Ausleihgeschäft im Parkhaus Sparkasse nicht unbedingt der ideale Standort. Insgesamt haben seit April dieses Jahres nahe 200 Ausleihungen stattgefunden.

Die Erfahrungen zeigen, dass gerade ältere Personen, die vielleicht das Radfahren schon aufgegeben haben, große Berührungsängste mit dem elektrounterstützten Gefährt haben. Wenn es dann gelingt, solche Personen zu einer Probefahrt zu überreden, ist anschließend die Begeisterung meist groß und nicht selten geht der Gang sofort zum Fahrradhändler, um sich ein Pedelec käuflich zu erwerben.

Es bedarf also viel Überzeugungskraft und Werbeaktivitäten um den Pedelec-Verleih erfolgreich zu machen. Inwieweit dieses Projekt im kommenden Jahr weitergeführt werden wird, hängt von den Bemühungen des Landkreises ab, ein kreisweites Verleihprojekt zu installieren.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/11

Dezernat/Fachbereich: Stabsstelle Stadtmarketing	Bearbeitet von: Haag, Hugo	Tel. Nr.: 82-2268	Datum: 19.10.2011
---	-------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Zukunft Offenburg Marketing und Überlegungen zum Thema  
Tagestourismus in Offenburg

## **KONUS-Aktionen**

Großes touristisches Potenzial liegt in der Aquse von Tagestouristen, einmal die Bewohner des Ortenaukreises selbst mit über 400.000 Einwohnern, das benachbarte Elsass mit einem Einzugsbereich rund um Straßburg mit ca. 600.000 Bewohnern und dazu jährlich noch über eine Million Feriengäste mit mehr als 2 Tagen Aufenthaltsdauer.

Mit regelmäßigen Informationen über Veranstaltungen und Aktionen an die Übernachtungsbetriebe und Tourist - Infos, speziell der KONUS -Gemeinden in der Region und mit 15.000 Flyern, mit denen besonders um Konus-Gäste geworben wurde, wurden in dieser Hinsicht erste Aktionen zur Anwerbung von Tagestouristen gestartet. Hinzu kommen Auftritte bei der Messe, mit dem Schwarzwald Tourismusverband, bei der Europamesse usw. Eine aussagekräftige Bilanz lässt sich noch nicht detailliert darstellen, dazu müssten umfangreiche Erhebungen und Befragungen erfolgen.

Einzelne, sporadisch erfolgte Befragungen von Gästen durch eigene Praktikanten, lassen erkennen, dass der eingeschlagene Weg durchaus Erfolg verspricht. In der Ferienzeit konnte ein hohes Aufkommen von Feriengästen in der Innenstadt registriert werden, gerade an Tagen mit unsicheren Wetterverhältnissen.

*Für KONUS-Gäste gab es in diesem Jahr folgende Vergünstigungen:*

- freier Eintritt ins Stegermattfreibad, Hallenbad und in die Eislaufhalle
- ermäßigter Eintritt ins Kino „Forum“, zur Badischen Weinmesse, zur Oberrheinmesse, ins Kletterzentrum des Deutschen Alpenvereins
- Ermäßigungen bei Wein-Stadtführungen und beim Pedelec-Verleih
- freier Eintritt ins Schulmuseum Zell Weierbach
- Rabatte in zahlreichen Gastro-Betrieben
- Einkaufsgutscheine á 5 € von den der City-Partnern

## **Mögliche weitere Aktionen und Projekte zur Steigerung des Tagestourismus:**

- Ausweitung der Anzeigen in den Imagebroschüren der Tourismuskommunen in der Region
- Anzeigen und red. Beiträge in den amtlichen Verkündblättern der Gemeinden des Ortenaukreises

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/11

Dezernat/Fachbereich: Stabsstelle Stadtmarketing	Bearbeitet von: Haag, Hugo	Tel. Nr.: 82-2268	Datum: 19.10.2011
---	-------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Zukunft Offenburg Marketing und Überlegungen zum Thema  
Tagestourismus in Offenburg

- verstärkte Kontakte zu den Gastgebern und Übernachtungsbetrieben in den Tourismusgemeinden (z.B. Einladung nach Offenburg mit kostenloser Teilnahme an einer Weinstadt-Führung)
- weitere Anreize mit Sonderangeboten für Tagestouristen (Ausdehnung auch auf Tagestouristen, die mit PKW oder Fahrrad anreisen und im Besitz der Schwarzwald-Gästekarte sind) Aktionen mit der Schwarzwaldbahn (kleine Pakete in Verbindung mit dem Baden-Württemberg-Ticket wie z.B. Fahrt zum Wochenmarkt mit Kaffee und Kuchen, Wein-Stadtführung, Weihnachtsmarkt usw.)
- Aktionen im Elsass gemeinsam mit dem Einzelhandel
- Einrichtung eines weiteren Wohnmobil-Stellplatzes in Innenstadtnähe

Mögliche Partner für diese Aktionen und Projekte wären der Einzelhandel, die Messe Offenburg/Ortenau, die Weinwirtschaft, die Gastronomie, der Fachbereich Kultur, die WRO und einzelne Wirtschaftsunternehmen.

**Alle diese Aktionen und Projekte sind allerdings neben dem regelmäßigen Tagesgeschäft mit dem vorhandenen, Personalbestand beim Stadtmarketing nicht leistbar.**

## **Zu D - Neues Veranstaltungsangebot "Genuss im Park"**

Nicht nur für Einheimische, sondern auch für neue tagestouristische Zielgruppen könnte auch die in Anlage 2 dargestellte, neue Veranstaltungsidee "Genuss im Park" ein zusätzlicher Anziehungspunkt sein.

In ersten Gesprächen mit verschiedenen, möglichen Partnern (Weinwirtschaft, EDEKA, Gastronomie, BGM Innenstadt, Stadtteil- und Familienzentrum) stieß die Idee auf großes Interesse und Zustimmung. Zum Start einer solchen Veranstaltung bedarf es einer gewissen Anschub-Finanzierung in Höhe von rd. 20.000 € durch die Stadt. Die restlichen Mittel müssten über Sponsoring und Standgelder aufgebracht werden. Eine grobe Kostenschätzung ist in Anlage 3 dargestellt.